Nummer 35

11. Jahrgang

Aus Edmonton

S jahriger Anabe ertrinft im Castat

Als Freddie Maddijon fich mit anberen Knaben feines Alters beim Spielen auf einer alten am Sluftufer verankerten Baggermafdine nabe bei der alten Brude unter dem G.I.B. Sotel, amufierte, fiel er in den Flug, der ziemlich hoch ging und wurde von der Strömung mogeriffen. Geine Spielfameraden mußten gufeben wie er in den Bogen verschwand, ohne daß fie ihm hatten belfen fonnen Die Polizei, die benachrichtigt wurde, sucht nach dem Leidenam, es ift aber bis jest noch nicht gelungen, benfel ben gu bergen. Der Bater bes fo verungludten Anaben bient gur Beit als Soldat in Franfreid, die bedauernswerte Mutter wohnt an 705-

Boffentlich bient Diefer Gall ande ren Jungens, Die gerne am Baffer fpielen, als eine Dahnung gur Bor-

Ausstellungsbejucher

viele eintreffen werden. Um alle es ficher genug. fe Gafte fo bequem als möglich unubringen, werden Borfebrungen ffen, 1,000 Zimmer in Privatern zu fichern. Die Botels und ichaffen. Ber alfo in te, die in der Stadt mobnen. wierigfeiten fommen follte, melbe | Es mar icon für viele ichwierig.

6. bis 15. Juli.

Reger Berfehr in ber ftabtifden Martthalle

Baß fich obige Ginrichtung recht be liebt gemacht, zeigte der verfloffene Sainstag. Das Gebaude mar ge-Erzeugniffe jum Bertauf bergebracht te nicht den doppelten Lohn erbalten batten. In Räufern fehlte es ebenfafls nicht, und der Umfat mar recht Butter und Gier gabs Die Menge, Breife je nach Qualitat für Butter 35-40 Cents, Gier ebenjo per Dugend. Frifdes Gemufe allerart war ebenfalls da jur Muswahl und fand willige Abnehmer. Borjubrige Rartoffeln brachten 75-80 Boligift von Autofahrer umgefahren Berhandlung, ebenfo ber Fall von B. Cents per Buichel. Ben wird wenig tiergebracht und feur gut bezahlt, Timothy \$30.00, Brarichen \$21.00, Cloughhen \$16.00.

ifellung miere Farmer ficher intereffant. Es und gar in die Bruche gegangen. berricht gur Beit rege Tatigfeit auf dem Ausstellungsplate, bamit alles in auter Beraffung fein foll.

Automobilrennen gibts auch bieder, natürlich auch die liblichen Bfer derennen, und es follen bedeutende Stragenbahmudgen ausweichen woll Summen für Breife aller Art gur te, wurde er von einem aus entgegen Berteilung fommen. Als Spezialat gejetter Richtung fommenden Stra steben, und zwar viel ichoner und fo traftion wird ein Dann im Ballon auffteigen und dann que der Gondel angerannt, und fiel beftig auf das fiellt werden, jollen alle feuerficher foringen, um per Fallichirm wieder Bilaiter. Er erlitt eine ftarf blutende und modern in jeder Beziehung fein

Boche eröffnet werden, ift aber bis die Bunde vernahte. Den Kondufteur nen gebaut und foll \$20,000 foften. jum Montag, den 24ten, verichoben des eleftrifden Bagens trifft feine Craig Bros. errichten ein modernes worden. Zuerft follen die Bauplate Schuld, da er den plotlich vor feinen Barenhaus das \$20,000 foften wird in der Sudjon Bay-Referve an die Bagen Tretenden nicht mehr bor bem Stephens Bros. planen einen abnil Reihe fommen. Es ift ber Stadt in Anprall ichuten fonnte. Es ging Die den Bau fur nachftes Fruhjahr, So awifden bon faumigen Steuergab. fer Unfall noch recht glimpflich ab. lern die beträchtliche Summe bon \$160,000 zugefloffen, welche auch febr gelegen fommen, um die am erften Juli fällig merdenden Bonds von \$1,000,000 einzulöfen.

Rene Soule an ber 128. Strafe. ger Strafe, die für 160 Rinder be-Baufonmiffion & angenommen. Es Perfonen: Camuel Bolifton, Med Die "Ropal" und die "Canadian wird ein 4 Bimmer Gebaude im clod Malina, Leonard B. McDougal, Banf of Commerce" errichten je ei fiofft man die "Oliver" Schule an der Man Aupchanto, Martin Stuarch, 17ten Strafe ju entlaften. Beitere Gulius Glaert, Martin Stremt, Dt te Bermilions icheinen auf jeden Gall Bergrößerungen an der Schule im tie Glen Berriott, werden fich diefer großes Butrauen in den umliegenden Garneau Diftrift find ebenfalls is Tage por bem Richter zu verantwor. Diftrift zu haben. Bir wunfchen ib Angriff genommen.

Glanzende Reinltate eines Edmontoner Bienenguchtere

Dag Bienengucht zu einem lohnen-Gartnerei auch Bienengucht treiben, ein Talent gu haben! melden ebenfalls recht gunftige Er gebniffe in der Bienengucht.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

2208 Bernderungeligengen in ber Broving.

R. Q. Richolion, welcher dem Ber ficherungsbepartement ber Proving poriteht, gibt befannt, daß obige Un-Comonton trifft Borbereitungen fur jahl Ligengen feit Beginn des Jahres ausgegeben worden find, davon an Lettes Jahr befuchten wenigftens 803 Perfonen für Lebens- und 1405 0,000 Berjonen von auswärtigen für Tener-, Sagel- und Unfallverliche-Orten die Ausstellung, und man rech- rungen. Gelegenheiten, fich oder fein t, daß diefes Jehr wenigftens eben Eigentum verfichern zu laffen, gibt

Unerhorte Rohlenpreife für Ebmon toner Berhaltniffe

Bas por etwa mei Bochen ange rhaufer find gewöhnlich in diefer deutet wurde, ift feit dem 15. gur überfüllt und tonnen nicht alle Tatfache geworden, indem der Breis beherbergen. Auf obige Beife für Roble ploblich von \$5.00 auf nan für alle Besucher Unter- \$6.50 die Tonne gestiegen ift für Leu

im Informationeburo, 9757 \$5.00 für die Tonne gu bezahlen, und Sasper Ave. (Sahrnens Muto Livern beinahe jedermann ift aufgebracht megen des neuen gang unerhorten Es ift hier noch beigufugen, daß Breisaufichlage. Es wird nun ber auf allen Bahnen Rundreifebillete langt, daß ber Rommiffar für Brennverlauft werden gum einfachen Preis material die Sache untersuchen und plus ein Drittel, mit Gultigfeit bom die Grunde befannt geben foll, melde die Grubenbefiger dazu berechti Beife gu rupfen. Bei Anfang bes Brieges murde für die gleiche Quali tät Roble \$3.25 bis \$3.50 bezahlt also ungefähr halb soviel wie heute Bir'find überzeugt, daß die Berglen Beriand fommt, wird für diefen Do nat \$4.75, im Juli 50 Cent die Ton ne mehr verlangt. Bir möchten ger ne miffen, warum die Leute bier in ber Stadt foviel mehr bezahlen follen. Soffentlich wird ben großen

Berren ihr Bunich etwas perfürgt!

Der Boligeffergeant Rait von der Stadtpolizei murde, als er auf einem Sabrrad die Jasper Ave. entlang gefahren fein foll. Dort foll er das- ham Uhr zeigen. fubr, von dem Auto des A. S. Du felbe verkauft haben, was zu fainer Bur Rommenden Edmontoner And- clos überrannt und ziemlich ichmer verlett. Sauptfächlich erlitt er Ropf Bie ein moderner Stall fur Dild munden, Die bom Argte vernaht mer fühe fein foll, wird auf diesjöhriger ben mußten. Bur Beit liegt er im Musftellung durch einen Reuban von Sofvital, man hofft ihn aber bald 30 bei 50 Guft, ber \$2,000 foften und wieder bergeitellt gu haben. Das Boeigene ju obigem 3mede erbaut mer- ciele, ein erft fürglich von ber Stadt den wird, praftifc dargeftellt. Gur gefauftes, ift bei dem Unfall gang

Bon Stragenbahnwagen umgewor-

fen. Mis Ed. Malhoit die Jasper Ave in Edmonton freugen und einem Benbahnwagen, den er nicht bemerfte, lider. Die neuen Gebaude, die er Derfelbe follte am Freitag diefer trachte ibn jum nadften Ergt, der ton, wird aus feuerieften Biegelfiei

Shalet" Stile werden. Dadurch Bilfried Boucher, John Sawasti, nen Reubau im Berte von \$20,000. ten haben.

Begen Edmindeleien verhaftet

Durch die Provinzialpolizei murde 3. 6. Baltere, auch unter ben fol den Geschäfte gemacht werden fann, genden Bjeudonamen befannt; Bor und daß Alberta fich bierzu eignet, don Jenner, Alex Johnston und Ge fann burch die großen Erfolge von orge Grant, in der Stadt verhaftet. 28. Bowling, an der 113. Strafe Er foll Die "Merchants Pant" bier wohnhaft, bezengt und bewiefen wer- um \$600 und die "Banf of Britift ben. Diefer Bert ift ichon 23 3abre Rorth America" um \$100, burch in diesem Geschäfte, hat zur Zeit etwa Angabe falicher Tatjachen beschwin 11/2 Millionen Bienen, und die Do delt haben. Terfelbe Mann wird nigernte diefer Caifon betrug über auch in der Proving Castatchewar 3000 Bfund. Die Gebruder Judili, von der Obrigfeit gewünscht, und zwei frangofifche Schweizer, die in nachdem feine Strafgeit um ift. foll Bonnie Doon, Gud Edmonton, außer er dahin ausgeliefert werden. Schein

> Eliah A. Cobbs mußte megen un erlaubten Praftizierens als Argt \$250 fowie Roften bezahlen.

Gred Tmindle und Geo. Thomp ion haben fich im Juli por dem bobe ren Gerichtshofe der Unflage gegen über ju verantworten, Opium in ib rem Befige gehabt ju haben. Begen Billig gu bertaufen. Trunfenheit gablte Arthur &. Jones \$10 und Roften, B. F. Darling me gen au idmellen Gabrens mit bem Muto \$20 und Roften. Antonio Bra monte gahlte megen eines abnlichen Bergebens \$50 und Roften, John Manajavitd wegen Ginjammeln von Abfallen ebenfalls \$50. Die Ge idigite icheinen zu blüben.

M. Stevens befannte fich ichuldig, der E. B. R. Rahlen entwendet gu haben und mußte beswegen \$10 und Roften als Strafe bezahlen. Gine weitere Anflage, die gegen ihn borlag, Sandwerfszeug derfelben Com panie in feinem Befit gu haben, mur de abgewiesen, da nicht flar genug bewiesen werden fonnte, daß jene as Eigentum der Gejellichaft waren.

Geo. Thompion aus Maple Creek ezahlte \$10 und Roften wegen Bagabundierens und mugigen Berumlungerns, mas dem Gefet über "Griegsmagnahmen" juwider läuft. Man hat bier nichts übrig für folche

Andrew Capendud, ein Galigier. gen, das Bublifum auf dieje Art ufid bezahlte \$20 und Roften ale Strafe megen Richtregiftrierens.

> weit unter feiner eigenen Korperfraft itehenden Mann namens G. R. Bunnell mighandelte, verurteilte der Dagiftrat den Robert Murran gif \$20 und Roiten.

Reil er gehn Glaichen Schnaps in ftehenden Brobibitionsgeset jumider, läuft, wurde C. D. Stevens mit \$50 und Roften beitraft. 3mei - weitere Falle wegen lebertretung des Alfobolgefetes tommen nächite Boche gur C. Bright, der angeflagt ift, ein Auto aus Lines' Garage entwendet ju haben, mit dem er bis nad Montana

Berhaftung führte. Anapper Beuborrat

Es wird gegenwartig für wildes Brarieben bis gu \$20, für Timothn fogar bis \$30 die Tonne bezahlt, da bet ift ber Bedarf großer, ale bas Un gebot. Bei folden Breifen follte der Karmer ficher einen iconen Berdienft

Große Bantatigfeit in Bermilion

Der letten April durch Feuer ger forte Beschäftsteil wird wieder ent-Brangeverfauf von Stadtbanplaten ten Auge. Man bob ibn auf und B. Morehouse, Architeft von Edmonfeph DeRone, Dafdinenbandler baut gur Beit einen neuen Blod, eben falls aus Baditeinen, 32 bei 48 Fuf. 3ad Edult, Andrew Stacef und 2 Stodwerfe. Daneben fommt das Box 301 John Bardell bezahlten je \$10 und aus gleichem Material ju bauende Roften wegen Trunfenheit. Es icheint neue Theater für Bandelbilber. &. asso Brobibition immer noch C. Long, der Apothefer, erstellte einen Luellen zu geben, an denen Leute Reubau 24 ber 60, B. Tuncan eben-Plane für eine neue Schule an obi- mehr als ihren Durft loiden konnen. falls einen folden von 40 bei 80 Die wegen Bergebens gegen bas Sug, Rells und Law, Gifenwaren rechnet ift, wurden bon der itabtischen Militargeset angeflagten folgenden handlung, einen bon 30 bei 60 Tus.

> Die imternehmenden Geichaftelennen guten Erfolg.

Der Courier

Mittwoch den 3. Juli 1918

Alberta und British Columbia

6. B. Edidenbande, Generalagent, 101. Errofe, über Ramfen's Barrenbaud. Critec: Jiumer. No. 312. Tegler Bibg. Conabreffe: B. C. Bug 301. Comparen, Alta.

Advertising Rates on Application

Ginen bollftandigen Marktbericht

finden die Lefer auf Geite 4 Diefer Ausgabe

Bute Biertel Ceftion Land ju pertaufen. 31/2 Meilen von Gregor Station im Sumboldt Diftrift. 22 Ader gebrochen, 20 Ader Seuland und 100 Ader leicht gu bre chen. Preis \$15.00 per Ader. Eritflaffiges Land. Chreibt an Beder & Edmid, Bog 301, Go. monton, Alta.

farmer! farmer! Ber Bieh zu verlaufen hat oder Bich faufen will, wende fich an **HERMAN SCHMIDT, Edmonton** Befte Breife. Reelle Bedienung

(Bich mird von den Farmern ab-

geholt.) hermann Edmidt, 12227—97. Etr., Ed Caitwood Pairn. Edmonton. Biebhoftelephon 71666

Dr. P. KARRER Bahnargt

Diplomiert in der Comeig, an der Univerfität Dosfau u. Philadelphia. Officeftunden von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. — Telephon 5331. Beil er einen idmachlichen und 302 Tegler Builbing, 101. Strafe, Edmonton, Alta.

Dr. C. H. Grunert Fort Castathewan.

Braftifder Tierarat einem Befite batte, was dem be Diplomiert in Deutschland, Universitat Leipzig; in der Schweig, Uniberfitat. Burich.

Spezialität: Chirurg. Operationen Office: Fort Castatcheman

H. B. KLINE & SONS, Ltd.

Die beften Jumeliere Ede Jasper und 99. Strafe Edmonton, Alta. Beiratsligenfen merden hier ausgemacht.

Columbia Bouse und Restaurant

Benn Gie nach Edmonton fom. ien, befuchen Gie uns. Das alte ite deutsche Baus in der Stadt -Saubere Bimmer und Betten; ma Bige Breife und gute Bedienung Jeder Deutsche freundlichft will-

Dife Edlag und Gran Lubaid, Beitber.

Pariser Rooms u. Restaurant Bute Mablgeiten - Egubere Betten

Bute Bedienung - Dagige Breife. Gris und Grau Brener

98th St. - 10271 - Edmonton

Becker & Schmidt

Gornie Sanemediginen.

Alpenfranter \$1.30, Porto 20c Magenitarfer 52c, Borto 8c Seilol 52c, Porto 8c Uterine (für Frauenfrante) \$1.30 Borto 20c (bei mehreren Blaiden 20c Budfe für 6 Gallonen Bier Imperial und halbes Porto für die weiteren.) heurefa Burmtapieln

(Maentur für Alberta) für Bierde (12 Rapfeln \$2.00, Bor. trinft, betelle eine Buchfe, 'und er to 10c. Schreiben Sie uns wegen wird ficher zufriedengestellt werden. Lofalvertretung.)

BECKER & SCHMID Edmouton.

Hus der Provinz

Beuticher in Golden Spife begeht Gelbitmord

Philip Berichel, ein erft por 3 Donaten verheirateter junger Mann, nabm fich das Leben, in dem er fich letten Camstag erbangte. Riemand

Teilnahme aus. Frachtzug entgleift bei Stonen Plain Ein Frachtzug der 6. 2. B. entgleifte vorgeftern zwifchen Spruce Grove und Stopen Blain, wobei bebentender Materialichaden entitand und ber Berfehr zeitweise unterbrochen murde. Lofomotive, Roblenma gen und 4 Frachtmagen verließen das Geleife und fturgten in den Graben; mobei die beiden letteren in Triimner gingen. Glüdlicherweise gelang es dem Führer und Beiger noch rechtzeitig abzuspringen und mit beiler McCormid erhielt ernitliche Brand | \$4.00 für gewöhnliche Arbeiter und bem er nicht entweichen fonnte, bis Bergleute festzuseten foll bon benfel and vieler Unitrengung gelang, ben rund abgeschlagen worden fein.

Behandlung genommen. Zener in Car, Alta.

zusprechen, wenn Sie Juwelierwa- beläuit sid auf über \$18,000, wovon den werden muffen. Benn die Gru ein Teil durch Berficherung ge Laffen Sie fich uniere \$5.50 Balt. bedt ift. Die Urfache des Teuere ift ter als übertrieben verfereien, noch nicht gang feitgestellt.

Dannelmord in Grande Brairie

Bon dort wird am 20. Juni ge meldet, daß E. Ennder und fein junger Reffe ermordet, ibr Saus ange gundet und die Leichen verbrannt worden find. Die benachrichtigte Boligei ift eifrig an ber Gude nach den Mördern, bis jett bat man aber noch fehr wenig Anhaltspunfte, wer etwa diefe graufige Tat verübt haben mehren fich in letter Beit gang funheimlich

Solbat unter Urteil bas Strafang idnb gewährt, entlagen

Murran Spencer, ein gurudgefehrter Soldat, war angeflagt, einen Ber fuch gemacht zu haben, in das Borrit Co." einzubrechen. Der Richter te aber nicht mehr viel retten. fand ihn ichuldig, entlieft ihn aber bedingungsweife. Er mußte 8500 Bürgichaft ftellen für zwei Sahre Benn er fich mahrend diefer Beit an ftandig aufführt, ift er wieber vollftändig frei.

Bahrisch Bier-Ertraft

Bir haben die Bertretung ber "Sa gen Importing Co." für Alberta für obigen beliebten und bereits gut eingeführten Ertraft übernommen. -Dag fostet \$1.50, Borto 10c ertra. Ber gerne ein idmadhaftes Bier

BECKER & SCHMIDT

Edmonton, Alta.

Tragischer Unglücksfall in U Prince George, 3. C.

Bibei Gobne bon B. B. Arveter finden ihren Jod in den Gluten bee Rechaco-Aluffes.

Effen einzunebmen. Da die Mablgeit außerft tragifder Ungludsfall, dem toch nicht gang bereit war, bemerkte zwei blübende Menschenleben gum er, daß er murde die Pierde futtern Opier gefallen find. Der 18 3abre ne Frau find mintte ibr von draufen muel Krofer, beides Cobne von noch zu. Ab die Mablzeit bereit, herrn und Frau B. B. Kröfer, fund gen des tragischen Ereignisses Edlimmes abnend ging fie in den den Glug berunter und als fie fich umliegenden Buid, wo ein Sund fich nur einige Parde von der Brude ents durch beftiges Bellen bemerfbar fernt befanden, verfagte der Motor machte. Die Urfache mar ein Ror Des Bootes, Das Boot murde da per, der bon einem Baume berabbing raufbin bon der Stromung fortge und in dem die junge Grau, ju ihrem riffen und mit beträchtlicher Gewaft größten Schreden ihren Mann er gegen einen Pfeiler ber Brude gefannte. Gie rief fofort Radibarn und ichleudert. Beter befaß die Beifteseinen Arst herbei, jedoch das Leben gegenwart, im geeigneten Augenblide war icon entfloben. Bie uns an feine Schwefter ju ergreifen und fie den Umgefommenen, mar ein Telegedeutet murde, follte der junge auf die Brude in Gidberbeit zu brin- graphift im Burg ber & T. B. An-Dann jum Militardiemte einberufen gen. Gein jungerer Bruder mar inwerden, was ibn febr erregte und zwijchen von den Gluten aus dem Mann und verfügte über ausgezeich ielleicht der Brund ju der tragischen Boot geschwemmt worden. Mit bero nete Talente. Gein jungerer Bruder, Sandlung war. Das Begrabnis ifchem Mute unternahm es Beter fo- deffen Leben er zu retten versuchte, fand am 14ten auf dem lutherischen fort, das Leben seines jungeren Bru- war ibm gang besonders aus Berg ge-Friedhof ftatt. Der auf fo traurige derchens zu retten, leider nur mit dem machfen. Bgife gur Bittme gewordenen jun- Erfolge, daß er felbit fein Leben babei Gran ipreden wir unfere tieffte einbufte. Beter fprang in die rei gann der Rampi mit dem Elemente, troitlich. dem leider der Tapfere nicht gewachfen mar. Es gelang ibm. feinen tion des Courier fprechen der fo bart Bruder auf eine Entfernung bon betroffenen Familie B. B. Rroefer Baffer gu balten! Er geriet dann in leid aus)

Brinte George, B. C. - einen Bafferftrudel und berfant hatte die geringfte Abnung, daß er Unt Bonntag, ben 23. Juni, ereig ichliehlich mit seinem Brüderchen in gegen Mittag jum Daufe, um fein nete fich in der Rabe von bier ein den Aluten. Bur eine furge Beile fonnte man die Sande von beiden aus dem Waffer bervorragen feben, bald jedoch war jede Spur von ihnen reben, füßte beim Beggeben erft fei alte Beter und der 4 Jahre alte Ca Bluffes befanden fich viele Augenzeuveridwunden. Auf beiden Ufern des noch zu. And die Mablgeit berecht, Detru und gesten und gran E. Rechaes Butte ertrunten. Die den, nachdem das Boot gegen den feine Antwort erfolgte, suchte fie ibn beiden Opier des Ungludsfalles fa Bjeiler der Brude angetrieben mor-im Stalle, dann auf dem Seuboden, men zusammen mit ibrer 11 Jahre Bjeiler der Brude angetrieben morfonnte ibn aber nicht finden. Richts alten Schwester Eva in einem Boote den mar, als fich Gulfe bom Mier ten mas gu retten mar. Drei Indianer eilten in einem Boote der Unfallftelle au; fie famen jedoch au fpat, um noch von irgendioelder Bulfe gu jein. Mis die Indianer die Unfall ftelle erreicht hatten, maren die Bruder in den Aluten veridmunden.

lagen. Er war ein ftrebfamer junger

Die beiden Leichen find bis jest nicht aufgefunden worden und die Bende Strömung und es gelang ibm, Eltern find über bas Unglud, bas feinen Bruder gu brigfien. Gebt be- liber fie bereingebrochen ift, ichier un-

(Die Geichäftsleitung und Redaf mindeftens einer Biertelmeile über ihr bergliches und tiefgefühltes Bei

Löhne

Sobold die Roblengraber erfubren daff die Bergwertbefiber den Breis teg, große Geilichkeiten porbereitet, für Roble bon \$5.00 auf \$6.50 er-Saut davon zu fommen. Das andere bobt haben, verlangen auch fie erhöhte ballipiel und ahnliche Bergnugungen. Rugsperional fam ebenjalls ziemlich Löbne. Ein Angebot der Minenei- Man erwartet viele Besucher aus Edlimpflich ab, nur der Kondufteur gentumer, einen Minimallobn von punden durch ausströmenden Tampi, einen folden von \$7.00 für geschulte bn aus der zertrümmerten Cabooie Gin allgemeiner Streif icheint alfo ju befreien. Er murde in argtliche nicht busgeichloffen gu fein, bei bem das liebe Bublifum wieder die Roften ju tragen haben wird, benn, um untergebracht worden war, ift es geüberhanpt Roblen gefordert zu be-Ein daselbit ausgebrochenes Teuer fommen, wird mohl ober übel dem Die Bolizei ift eifzig auf der Guche, erftorte einen beträchtlichen Teil des Berlangen der Arbeiter, die das Beit doch bisher fonnte ber Bogel noch Bergeisen Gie nicht, bei uns por. Ortes, und ber angerichtete Echaden in Sand ju haben icheinen, entipro- nicht eingefangen werden benbefiger das Berlangen der Arbe

berechtigt ift! Groues Ediabenfeuer in Barner

icheint uns auch bak der ploblich

Das Städtden Barner, einig Meilen füdlich von Lethbridge, mur de am 20ten bon einem ichweren Schadenfeuer beimgefucht, dem be nabe der gange Ort jum Opfer fiel Die folgenden Geschäftsitellen wurfonnte. Die ichmeren Berbrechen den total zerflort: "Bider & Bates Bredigtgottesdienft. Sonntag abends Lumber Pard", "Beals Garage", 7.30 Predigtgottesdienft. Mittwoch Majdinenhandlung", "Marrs Blad- abends 8 Uhr Chorubung. imithihov", "Leffingwells Livern" und zwei Bohnhäuser.

Der Gesamtichaben beträgt über Der Gesantichaden betragt uber bersammlung. Jeden ersten Freitag \$250,000; nur teilweise versichert. Rachmittag 2.30 Uhr Schwestern-Die Teuerwehr von Lethbridge fam Begein. - Guter Befang, frobliche ratshaus ber "Capital Bine & Epi bem bedrängten Orte gu Bilfe, fonn Gefichter und ein bergliches Billfom-

Rohlenberglente wollen noch höhere; Große Festlichfeiten am 1. Juli

In Jasper, an der 6 2. B., merden jum erften Juli, dem Dominionwie Bierderennen, Schlag- und Jugmonton, die dort ihre Ferien gubrin-

Gefangener ausgebrochen

R. Richards, der fich wegen at rührerischer Reden vor dem höheren Bericht zu verantworten hatte und temporar im Gefängnis in Lethbridge lungen, aus demfelben gu entflieben.

Rirdlige Ragrigten

Buidlag bon \$1.50 per Tonne un Grite Dentide Baptiften Gemeinde

Edmonton, Alta. Rirche Ede 106 M. Abe. u. 96. Ctr. Chas. F. Bummad, Brediger 11305-92. Str., Bhone 71161.

Bottesbienfte:

Sonntag morgens 10 Uhr Conntagsichule. Conntag morgens 11.30 Brown & Mundy Bladfmith und abends 8 Uhr Gebetsftunde. Freitag erften und dritten Dienstag Abend 8 Ubr Jugendverein, Jeden zweiten und vierten Dienstag Abend Lehrermen für jedermann!

Roblen Roblen

Berfaumt nicht euren Borrat für ben Winter schon jetzt einzulegen .

Folgendes find die Tagespreife für Junilieferung:

"Superior" gefiebte Studfohle (fcreened lump) f.o.b. Dine p. Zon, \$3.75 "Twin City" gesiebte Studtoble " " f.o.b. Mine p. Ton. 84.75 "Sumberftone" gesiebte Studtoble " " f.o.b. Mine p. Ton. 84.75

Gefiebte Ruftohle bon allen Gorten \$1.00 meniger.

Preise für Julilieferungen auf alle Sorten 50c per Tonne mehr. Ge übte Bergwerfarbeiter find fnapp, Konffription für Dilitarbienfie entgieben obendrein viele. Manitobas Bedarf muß aus Alberta gededt werden. Ber also im Binter nicht recht hohe Preise bezahlen ober fogar ohne Roble fein will, der beftelle beigeiten.

Begen Gracht nach Gurer Station erfundigt Euch bei uns.

Bei Beftellung find \$25.00 per Car einzuschiden.

BECKER & SCHMID Edmonton, Alta.